



MEDIATIONSGUIDE

Einigung ^{ist} **planbar**



forum

www.wirtschaftsmediation.at

Einigung ist planbar

In KMUs genauso wie in Großunternehmen sind permanent Entscheidungen unter Zeitdruck zu treffen. Ob Sie selbst UnternehmerIn, HR Generalist, Legal Council, GeschäftsführerIn oder Vorstandsmitglied sind, Sie sind mit divergierenden Zielen, Positionen und Interessen konfrontiert.

Unterschiedliche Meinungen und Arbeitsweisen zu balancieren und für die Ziele des Unternehmens oder der Organisation effektiv und effizient einzusetzen ist der Alltag. Manchmal erscheint es jedoch schwieriger, eine Übereinstimmung oder einen gemeinsamen Weg zu finden, da das gemeinsame Ziel aus den Augen verloren wurde und Konflikte eine einvernehmliche Lösung blockieren. Wenn Konflikte weiter eskalieren - oft bis zum Gerichtsverfahren - werden wertvolle Ressourcen wie Zeit, Geld und Management Attention verschwendet.

Wirtschaftsmediation ist ein innovatives, strukturiertes Verfahren zur nachhaltigen Lösung von Konflikten innerhalb Ihres Unternehmens genauso wie zwischen Unternehmen. Der Nutzen von Wirtschaftsmediation besteht darin, dass Sie innerhalb kurzer Zeit kostengünstig zu einer gemeinsamen Lösung kommen. Unsere WirtschaftsmediatorInnen ermöglichen sowohl konstruktive Atmosphäre als auch notwendige Struktur, damit Sie sich in den Verhandlungen und Gesprächen auf gemeinsame Ziele, Interessen und Lösungsalternativen konzentrieren können, um schlussendlich ein Lösungspaket gemeinsam zu beschließen. Die Durchsetzbarkeit der Ergebnisse ist in Österreich gesetzlich geregelt.

Das *forum* wirtschaftsmediation steht seit 1997 für interdisziplinäre Zusammenarbeit und Weiterentwicklung von Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement in Österreich. Unsere WirtschaftsmediatorInnen sind erfahrene MediatorInnen, die aus unterschiedlichen Quellberufen zusammenarbeiten und Ihnen gerne ihre jeweilige Branchenerfahrung und anonymisierte Wirtschaftsmediationsreferenzprojekte nennen.

In dieser Broschüre finden Sie Informationen zu unserem Leitbild, zur Wirtschaftsmediation und über Mediation bei Gerichtsverfahren. Unser „Process Providing“ legen wir Ihnen besonders ans Herz. Damit können wir Sie und Ihre KonfliktpartnerInnen, sowohl bei der Initiierung, der Auswahl der WirtschaftsmediatorInnen, als auch während des Mediationsverfahrens begleiten. Unsere WirtschaftsmediatorInnen unterstützen Sie dabei, sich auf die Unternehmensziele zu fokussieren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Obfrau Dr.ⁱⁿ Christine Mattl

im Namen des *forum* wirtschaftsmediation

Unser Leitbild

1. Das *forum* wirtschaftsmediation ist eine Gruppe erfahrener, professioneller WirtschaftsmediatorInnen, die unterschiedliche Kompetenzen aus vielen relevanten Berufssparten vereint. Gemeinsam und interdisziplinär arbeiten wir mit hohem persönlichen Einsatz und idealistischem Engagement unabhängig von standespolitischen Positionen daran, die Idee der Wirtschaftsmediation in Österreich zu verbreiten.
2. Wir wissen aus Erfahrung, dass zur Ausübung der Wirtschaftsmediation neben den Kompetenzen und Erfahrungen aus dem Quellberuf und einer fundierten Mediationsausbildung vor allem die persönliche Reife und mediatorische Haltung im Sinne von Empathie und Reflexionsfähigkeit gehören.
3. Wir kooperieren auf nationaler und internationaler Ebene mit ausgewählten Mediationsvereinigungen, initiieren offene Arbeitskreise und arbeiten mit verschiedenen Ausbildungsinstitutionen zusammen, um auch die Erfahrungen und Erkenntnisse von KollegInnen für die Wirtschaftsmediation in Österreich zu nutzen.
4. Durch die Vortrags- und Lehrtätigkeiten unserer Mitglieder sowie öffentliche und interne Veranstaltungen des *forum* wirtschaftsmediation werden EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft angesprochen und für die Wirtschaftsmediation gewonnen.
5. Unsere interne Kommunikation ist gekennzeichnet durch Offenheit, Austausch und gegenseitiges Interesse. Unsere Mitglieder bringen ihre Kompetenzen zur Verwirklichung der gemeinsamen Ziele ein. Unsere Mitglieder kennen einander persönlich und arbeiten in unterschiedlicher Zusammensetzung im Bereich theoretischer Weiterentwicklung der Wirtschaftsmediation und praktizierter Co-Mediation zusammen.
6. Unser Ziel ist die Erhöhung des Anteils der konstruktiven Konfliktlösung bei innerbetrieblichen und zwischenbetrieblichen Konflikten sowie Konflikten zwischen Wirtschaft und Gesellschaft durch die Bekanntmachung und Anwendung von Wirtschaftsmediation und von mediativen Techniken im Konfliktmanagement und im Umgang mit Konflikten.
7. Das *forum* wirtschaftsmediation versteht sich als Kompetenzzentrum und Drehscheibe sowie erste Anlaufstelle für Wirtschaftsmediation in Österreich.

Mediation kompakt

Mediation ist das Verfahren, bei dem eine allparteiliche dritte Person Menschen dabei unterstützt, Konflikte gemeinsam zu lösen. Die MediatorInnen erarbeiten ihre eigene Lösung, die sich an den Interessen aller orientiert.

Ablauf

- Erstkontakt und Verfahrensklärung
- bei Bedarf Einbindung von RechtsanwältInnen und Sachverständigen
- Beauftragung der Mediation und Zielvereinbarung
- Klärung der Interessen und Bedürfnisse
- Entwickeln und Bewerten von Lösungsoptionen
- Verhandlung und Abschluss der Vereinbarung
- Validierung der Umsetzung, ev. Nachverhandlung

Mediation

- ist lösungsorientiert, zukunftsbezogen, selbstbestimmt
- ist sofort einsetzbar, ergebnisoffen
- ist schnell, effizient, unbürokratisch
- spart Nerven, Zeit und Ressourcen
- steht für differenzierte Lösungen und nachhaltige Ergebnisse
- erweitert persönliche Kompetenzen der KonfliktpartnerInnen

KlientInnen

- nehmen freiwillig teil
- sind zu Fairness bereit
- sind offen nach innen und vertraulich nach außen
- sind entscheidungsbefugt und lösungsorientiert
- sichern die Verbindlichkeit getroffener Vereinbarungen

MediatorInnen

- stellen ein konstruktives, sachliches Gesprächsklima sicher
- unterstützen bei der Lösungsentwicklung
- unterstützen bei der Vereinbarung
- agieren allparteilich und vertraulich
- bringen die Kompetenz und Struktur für das Mediationsverfahren ein
- vertrauen auf die Lösungskompetenz der KlientInnen

RechtsanwältInnen und Sachverständige

- nehmen als ExpertInnen einvernehmlich teil
- beraten ihre KlientInnen bzw. geben ihre Expertise ab
- unterstützen das Finden einer rechtlich und sachlich fundierten Lösung
- formulieren die rechtsgültige Form der Vereinbarung

Zivilrechts-Mediations-Gesetz

(ZivMediatG 2003)

- bestimmt die rechtlichen Rahmenbedingungen
- hemmt Fristen
- sichert die Verschwiegenheit der MediatorInnen

Wirtschaftsmediation

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Innerbetriebliche Konflikte zwischen MitarbeiterInnen oder Abteilungen, Meinungsverschiedenheiten unter GesellschafterInnen, Auseinandersetzungen mit KundInnen, LieferantInnen oder Banken sind einige Beispiele für das weite Einsatzgebiet.

Eine der wichtigsten Führungsaufgaben von ManagerInnen ist es, unproduktive Konflikte zu erkennen und in geregelte Bahnen zu lenken. Die Kosten von schwelenden, ungelösten Konflikten stehen zwar nicht offen ausgewiesen in der Gewinn & Verlust Rechnung, doch haben Untersuchungen deren enorme Höhe gezeigt.

Manchmal empfiehlt es sich bei Konflikten nicht selber einzugreifen, sondern WirtschaftsmediatorInnen, unabhängige ExpertInnen mit Wirtschaftskompetenz, einzuschalten.

Mediation ist ein Verfahren zur Lösung von Konflikten und gleichzeitig zur Entwicklung kreativer Entscheidungen. Diese können einen Wettbewerbsvorteil schaffen.

Wirtschaftsmediation ist die längst notwendige Professionalisierung der Bearbeitung von Konflikten, die durch zunehmende Konkurrenz, erhöhten Termindruck, neue Arbeitsformen, etc., eine neue Dimension erreichen. Wirtschaftsmediation betont die soziale Kompetenz derer, die sie initiieren.

Die MediatorInnen sind zur Verschwiegenheit und Allparteilichkeit nach dem ZivMediatG verpflichtet. Sie sind speziell darin geschult, in einer Atmosphäre der Empathie und des Vertrauens die Ressourcen der TeilnehmerInnen optimal einzusetzen und damit die Lösungsmöglichkeiten zu vervielfachen. Nach einer erfolgreichen Wirtschaftsmediation kann der weitere Weg für eine Zusammenarbeit in der Zukunft gesichert werden.

Wir können Sie auch in Situationen, die oft zu Konflikten führen, wie z.B. Fusionierungen, Neugründungen, Vergesellschaftungen, Betriebsübergaben oder anderen Veränderungsprozessen präventiv unterstützen.

Fragen Sie frühzeitig an und holen Sie uns rechtzeitig!

Mediation und Gericht

Die Klage ist eingebracht, die juristisch perfekt formulierten Schriftsätze sind ausgetauscht, die erste Tagsatzung anberaumt oder bereits durchgeführt, mit anderen Worten die Auseinandersetzung ist weiter eskaliert.

Zahlreiche bei Gericht anhängige Fälle, auch mit hohen Klagssummen, konnten in den letzten Jahren erfolgreich einer einvernehmlichen Lösung zugeführt werden.

Folgende, beispielhaft angeführte Gründe, sprechen für einen Interessenausgleich durch Mediation:

- zu erwartende lange Prozessdauer
- hohe Verfahrenskosten oder Verfahrenskosten nahe am Streitwert
- schwer zu kalkulierendes Prozessrisiko
- zu erwartende Imageprobleme mit den Stakeholdern
- mehrere anhängige Gerichtsverfahren können gemeinsam gelöst werden
- Werte und Beziehungen verstärken den Konflikt
- auch nicht gerichtsrelevante sowie über die Klage hinaus gehende Themen können bearbeitet werden
- alle für die Lösung erforderlichen Personen können einbezogen werden

In der Mediation vermeiden Sie versteckte Konfliktkosten und Sie erhalten notwendige Rechtssicherheit begleitet durch Ihre RechtsanwältInnen, die nach vorheriger Absprache an der Mediation teilnehmen können.

Nicht nur umfassende Lösungen oder Teillösungen in der Mediation sind ein Erfolg. Nach Erfahrungen von RichterInnen verbessert sich das Verhandlungsklima nach der Mediation deutlich und der Weg zu einem Vergleich wird erleichtert.

Für unsere MediatorInnen gelten über das ZivMediatG hinausgehende Qualitätskriterien.

Ergreifen Sie die Chance, in relativ kurzer Zeit und mit überschaubaren Kosten zu einer Lösung zu kommen!

„Prozess Providing“ durch die Mediationsordnung

Der Zugang zur Mediation – Wir machen die ersten Schritte für Sie!

Selbst wenn Sie eine Konfliktlösung in einer Mediation anstreben, ist es manchmal nicht leicht auf andere zuzugehen und einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Um Sie und Ihre KonfliktpartnerInnen zu unterstützen, bietet das *forum* wirtschaftsmediation folgende Schritte an, damit Sie zügig Ihre Wirtschaftsmediation beginnen können.

Kontaktaufnahme:

Sie nennen uns das Thema Ihres Disputes, Ihre KonfliktpartnerInnen und entsprechende Kontaktdaten.

Einladung zur Mediation:

Wir informieren die Gegenseite von Ihrem Vorschlag in eine Mediation einzutreten und holen deren Bereitschaft dafür ein. Wir informieren Sie über deren Entscheidung.

Auswahl der MediatorInnen:

Das *forum* wirtschaftsmediation übermittelt zügig einen Dreivorschlag von geeigneten Mediationsteams. Nach erfolgter Entscheidung für ein Team, vereinbaren Sie gemeinsam mit dem Mediationsteam die Rahmenbedingungen der Mediation: Ort, Termine und Honorare.

Prozessbegleitung:

Auf Wunsch der MediandInnen berät und unterstützt das *forum* wirtschaftsmediation die Parteien gerne auch während des gesamten Verfahrens.

Alle Details über unsere neutrale und transparente Vorgangsweise, die an Ihre Anforderung angepasst wird, finden Sie in unserer detaillierten „Mediationsordnung“ unter www.wirtschaftsmediation.at

Dieser Folder wurde Ihnen überreicht von:

Einigung ist **planbar**

- da Sie rechtzeitig die Vorgehensweise bestimmen können
- durch professionelle Unterstützung
- durch die Einbindung aller wesentlichen Stakeholder



Planen Sie mit uns Ihre Einigung.
Kontaktieren Sie uns!

forum wirtschaftsmediation
1030 Wien, Ditscheinergasse 3/10
Tel.: 0043-676-7204042
mediation@wirtschaftsmediation.at
www.wirtschaftsmediation.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: *forum* wirtschaftsmediation
www.wirtschaftsmediation.at, Juli 2017

Grafik: badinger.cc

forum
www.wirtschaftsmediation.at